Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5
Die Autorin 7

Allgemeine Themen 11
Maßtoleranzen 11

Erdbau 29
Erdarbeiten 29
Dränarbeiten 37

Rohbau 41
Mauerarbeiten 41
Betonarbeiten 50
Zimmer- und Holzbauarbeiten 55
Abdichtungsarbeiten 64
Dachdeckungsarbeiten 106
Klempnerarbeiten 117

Boden 125
Naturwerksteinarbeiten 125
Betonwerksteinarbeiten 138
Fliesen- und Plattenarbeiten 151
Estricharbeiten 171
Parkett- und Holzpflasterarbeiten 183
Bodenbelagsarbeiten 202

Ausbau 213
Trockenbauarbeiten 213
Wärmedämmverbundsysteme 221
Putz- und Stuckarbeiten 231
Tischlerarbeiten 241
Metallbauarbeiten 256
Maler- und Tapezierarbeiten 272

Entnommen aus: https://shop.weka.de/bau-immobilien

© WEKA Media GmbH & Co. KG

Entnommen aus: https://shop.weka.de/bau-immobilien

Worum geht es?		Anforderungen	Quelle
Sockelausbildung ohne Nachweis	bei Mindestabstand zwischen OK Gelände und UK Holz 30 cm	keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich	DIN 68800-2, 5.2.1.3
	bei Mindestabstand zwischen OK Gelände und UK Holz 15 cm	zusätzliche Maßnahme: Kiesbett, Breite mind. 15 cm, Körnung mind. 16/32 alternativ: wasserableitender Belag, Gefälle mind. 2 %	DIN 68800-2, 5.2.1.3
	bei Mindestabstand zwischen OK Gelände und UK Holz 5 cm	zusätzliche Maßnahme: geeignete Abdichtung gemäß DIN 18533	DIN 68800-2, 5.2.1.3
Spritzwasserschutz von direkt bewitterten Holzbauteilen	bei Mindestabstand zwischen OK Gelände und UK Holz 5 cm	keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich (Spritzwasserfreiheit)	DIN 68800-2, 5.2.1.5
	bei Mindestabstand zwischen OK Gelände und UK Holz 15 cm	zusätzliche Maßnahme: Kiesschüttung, Breite mind. 15 cm ab Außenkante Holz, Körnung mind. 16/32	DIN 68800-2, 5.2.1.5
	bei Unterschreitung der Mindestabstände	zusätzliche Maßnahme: Umsetzen von besonderen Maßnahmen	DIN 68800-2, 5.2.1.5
Tauwasserschutz	von raumseitigen Oberflächen und Bauteilquerschnitten	ist gemäß DIN 4108-3 nachzuweisen	DIN 68800-2, 5.2.4

Toleranzen und Unregelmäßigkeiten

Worum geht es?		Anforderungen/Toleranzen	Quelle
Maßabweichungen	bei der fertiggestellten Leistung	sind in den Grenzen gemäß DIN 18202 zulässig	DIN 18334, 3.1.2

© WEKA Media GmbH & Co. KG

Entnommen aus: https://shop.weka.de/bau-immobilien

Anforderung an Heizestriche

Generelle Anforderungen an Heizestriche

Worum geht es?		Anforderungen/Ausführung	Quelle
Heizestriche	Estriche auf Dämm- oder Trennschichten im Gefälle	gleichmäßig dick herstellen	DIN 18353, 3.1.4
	Gussasphalt-heizestrich	Nur die Härteklasse ICH 10 ist zulässig.	DIN 18560-2, 4.2.2.2
	Bewegungsfugen	dürfen nicht von Heizelementen gekreuzt werden Ausnahme: Anbindungsleitungen, die die Bewegungsfugen kreuzen müssen	DIN 18560-2, 5.4
	Dämmschichten	dicht gestoßen verlegen Dämmung muss spätestens nach Aufbringen des Estrichs vollflächig aufliegen	DIN 18560-2, 6.1.1
	Dämmschichten, mehrlagiger Aufbau	Stöße gegeneinander versetzen	DIN 18560-2, 6.1.1
	Abdeckfolie	Stöße müssen sich mind. 80 cm überdecken oder sind zu verkleben	DIN 18560-2, 6.1.2
	Bewehrung	ist grundsätzlich nicht erforderlich	DIN 18560-2, 6.3.2
	separate Installationsebene	ist erforderlich, wenn Leitungen, Kanäle u.dgl. auf dem tragenden Untergrund verlegt werden	DIN 18560-2, 5.1

Maximal zulässige Temperaturen an Heizelementen

Worum geht es?		Anforderungen	Quelle
bei Warmwasserheizung	Gussasphaltestrich	max. zul. 55 °C	DIN 18560-2, 4.1
	Calciumsulfatestrich	max. zul. 45 °C	DIN 18560-2, 4.1
	Zementestrich	max. zul. 55 °C	DIN 18560-2, 4.1

© WEKA Media GmbH & Co. KG